

Ergebnisse der BIM-Umfrage bei Teilnehmern der BIM World MUNICH 2018

Eine Kooperation von BIM World MUNICH und
CAFMRING e.V.

mit dem BIM-Institut Wuppertal, Bergische
Universität.

Verantwortlich: Ralf-Stefan Golinski, Immo-KOM,
Wuppertal

CAFMRING
VERBAND FÜR DIE DIGITALISIERUNG
IM IMMOBILIENBETRIEB



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



**BIMWORLD
MUNICH**



Vorbemerkung

Auch in 2018 haben wir wieder die Teilnehmer der BIM World MUNICH über ihre Erfahrungen und Erwartungen zur Digitalisierung und zu BIM in der Bau- und Immobilienwirtschaft befragt. 179 von ihnen beantworteten die 10 Fragen – anonym und online über [surveymonkey](https://www.surveymonkey.com). Weitere Antworten steuerten eine Reihe von Ausstellern im Rahmen eines Interviews bei. Hiermit präsentieren wir Ihnen die Auswertung, zum Teil mit Vergleichswerten aus den beiden Vorjahren: Die 3. BIM-Umfrage.

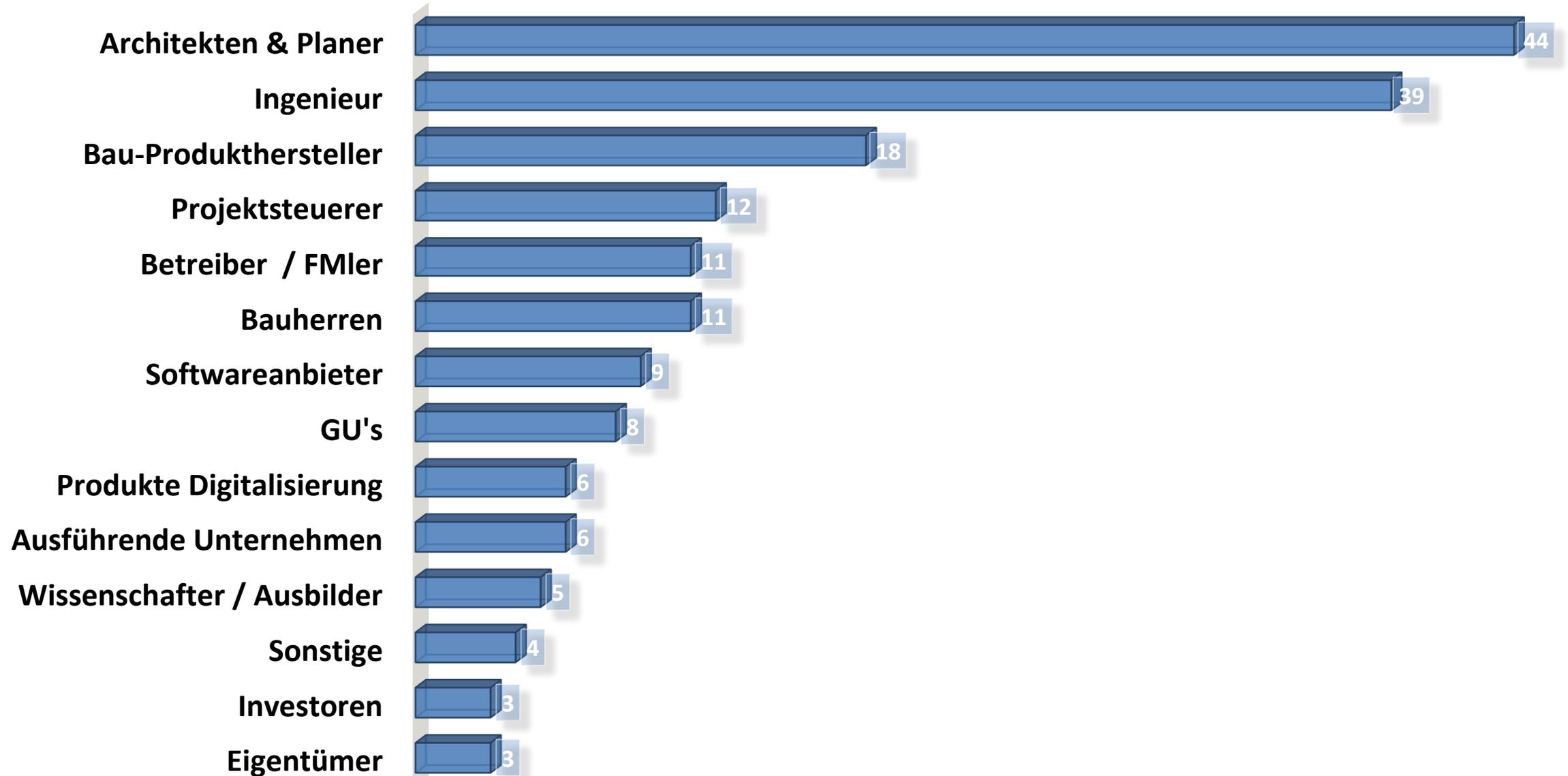
Nicht alle Fragen wurden durchgehend von allen Teilnehmern beantwortet. Und die Ergebnisse dürfen auch nicht als repräsentativ für die beteiligten Branchen gewertet werden. Doch auf den nächsten Seiten erfahren Sie aufschlussreiche Einsichten, Tendenzen und vorherrschende Meinungen über die aktuellen Entwicklungen.

Mit Dank an alle Teilnehmer,

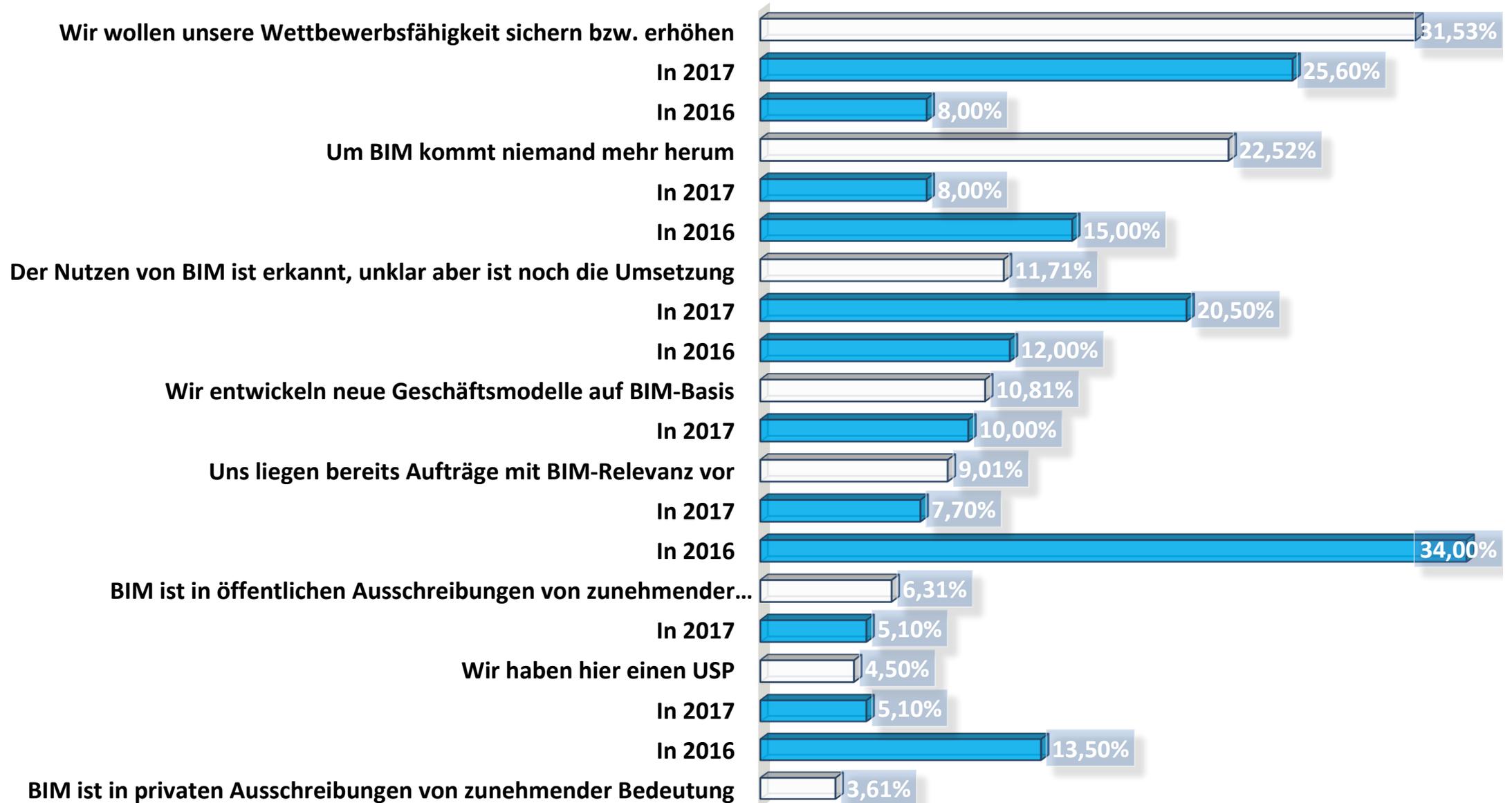
Ralf-Stefan Golinski, M.A.



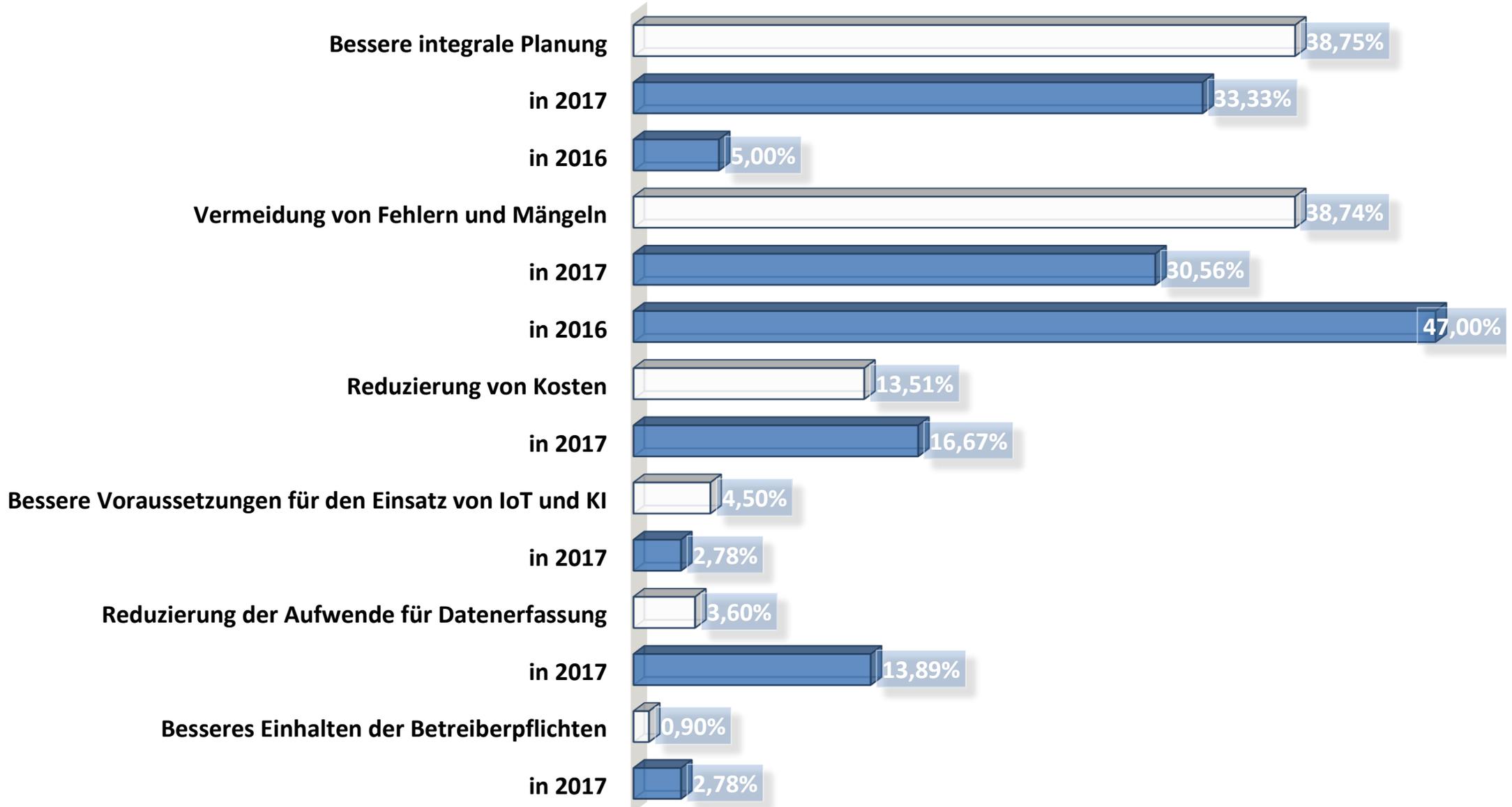
Zielgruppenzuordnung der Umfrageteilnehmer



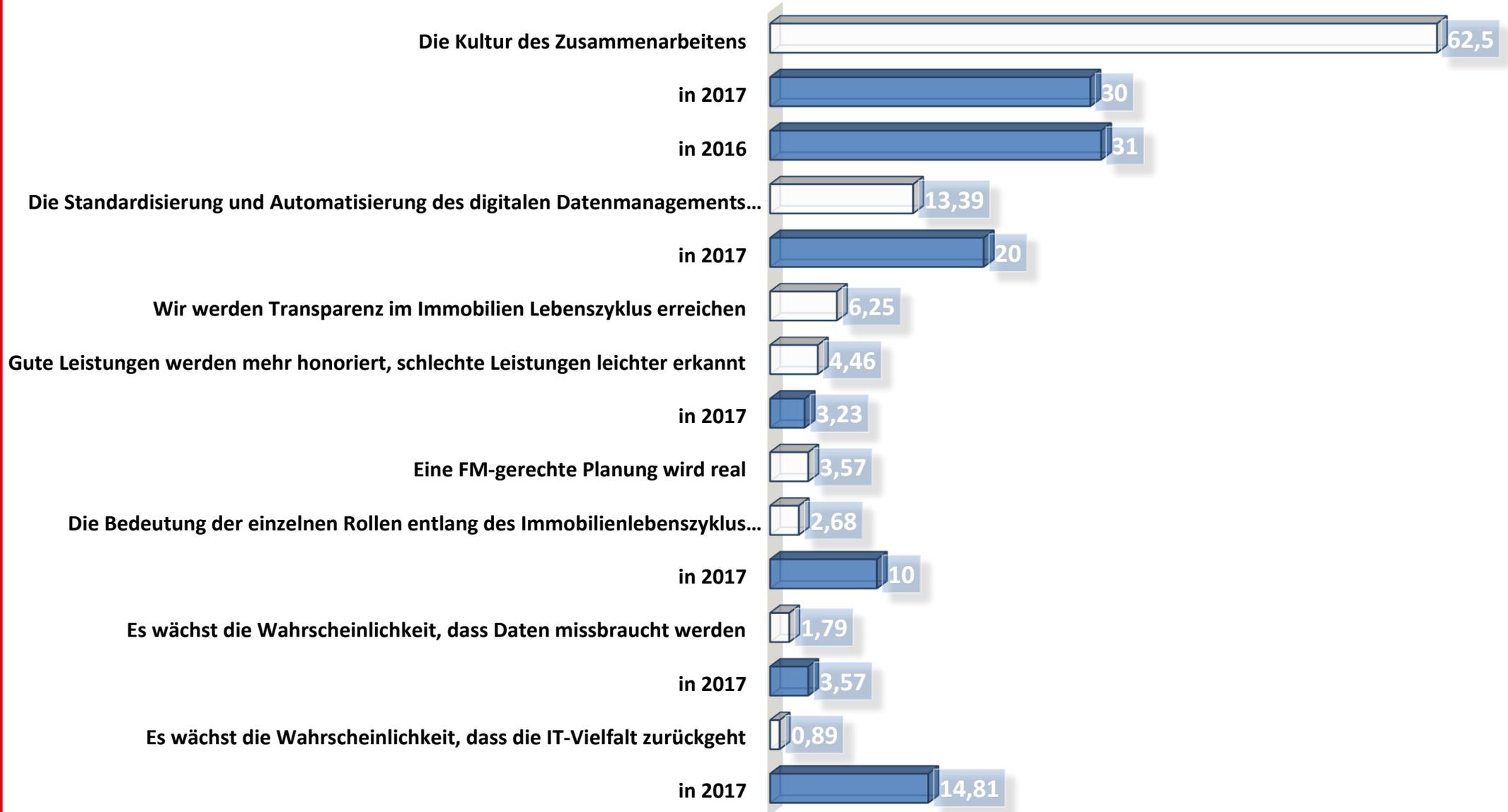
**I. Darum interessieren sich die Teilnehmer gerade jetzt für BIM
(Teilweise mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr)**



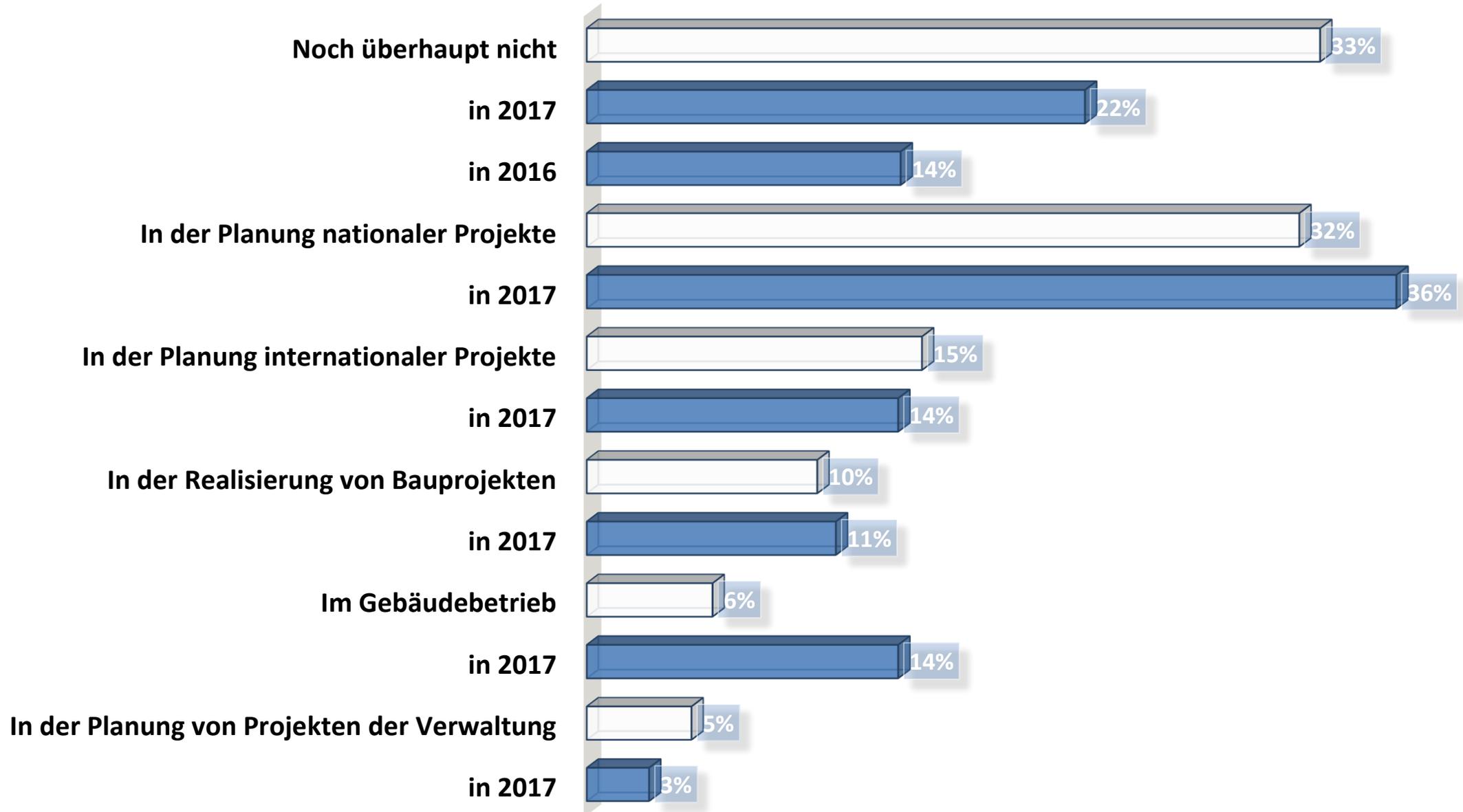
II. Hier wird der größte Nutzen von BIM gesehen.



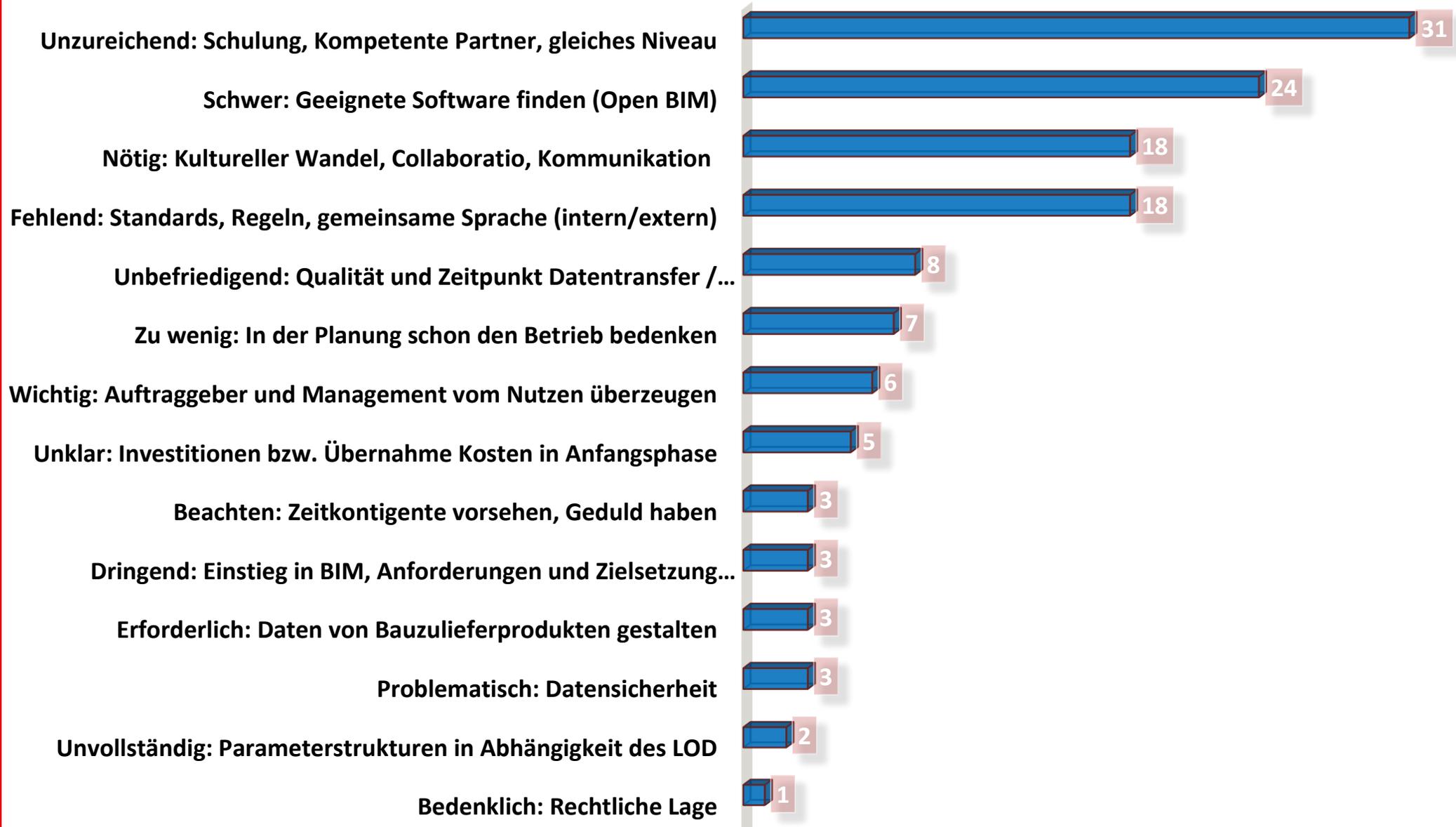
III. Das wird sich durch BIM am meisten ändern.



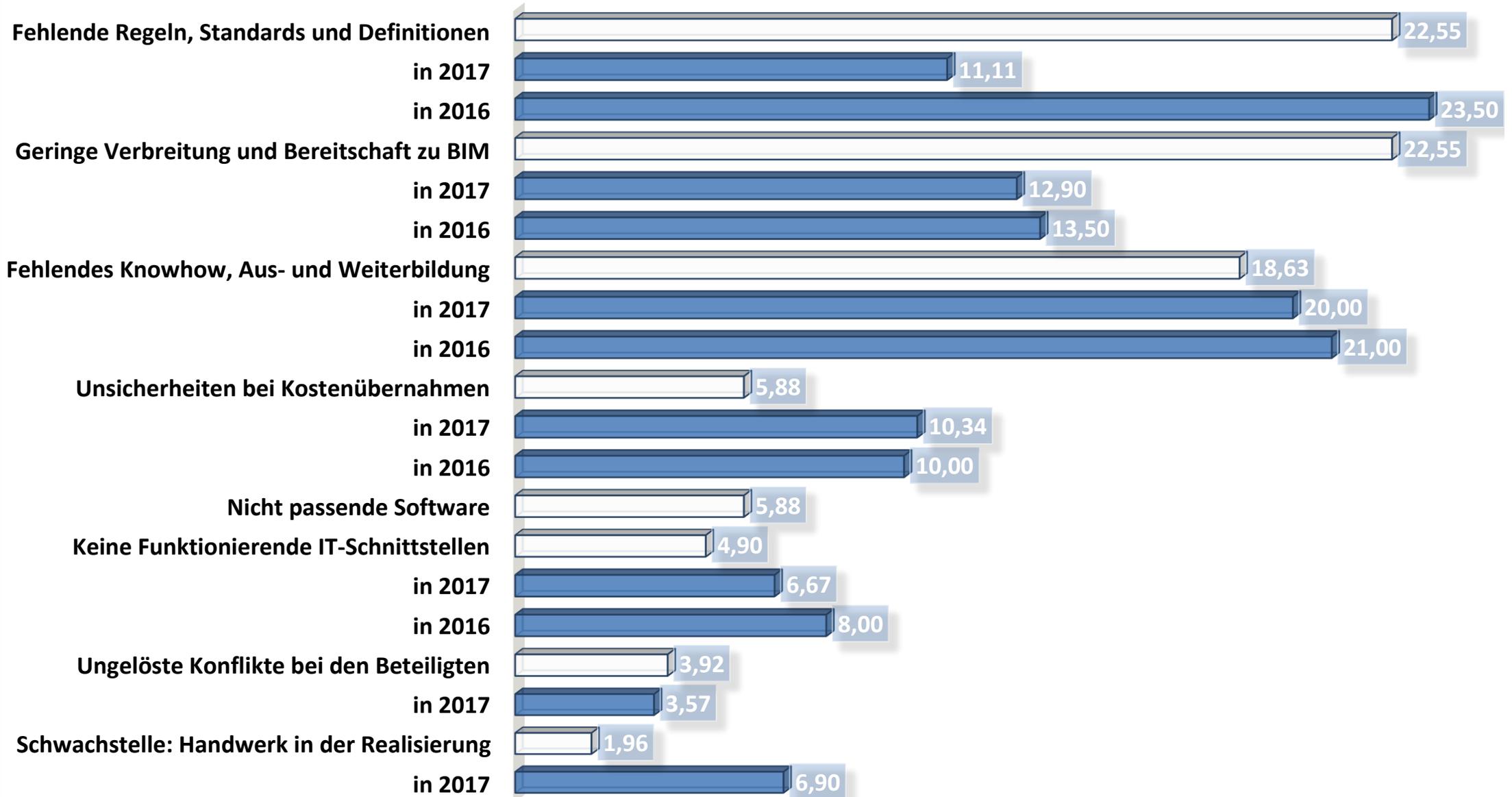
IV. Hier setzten die Teilnehmer bereits BIM Methoden und -Modelle ein.



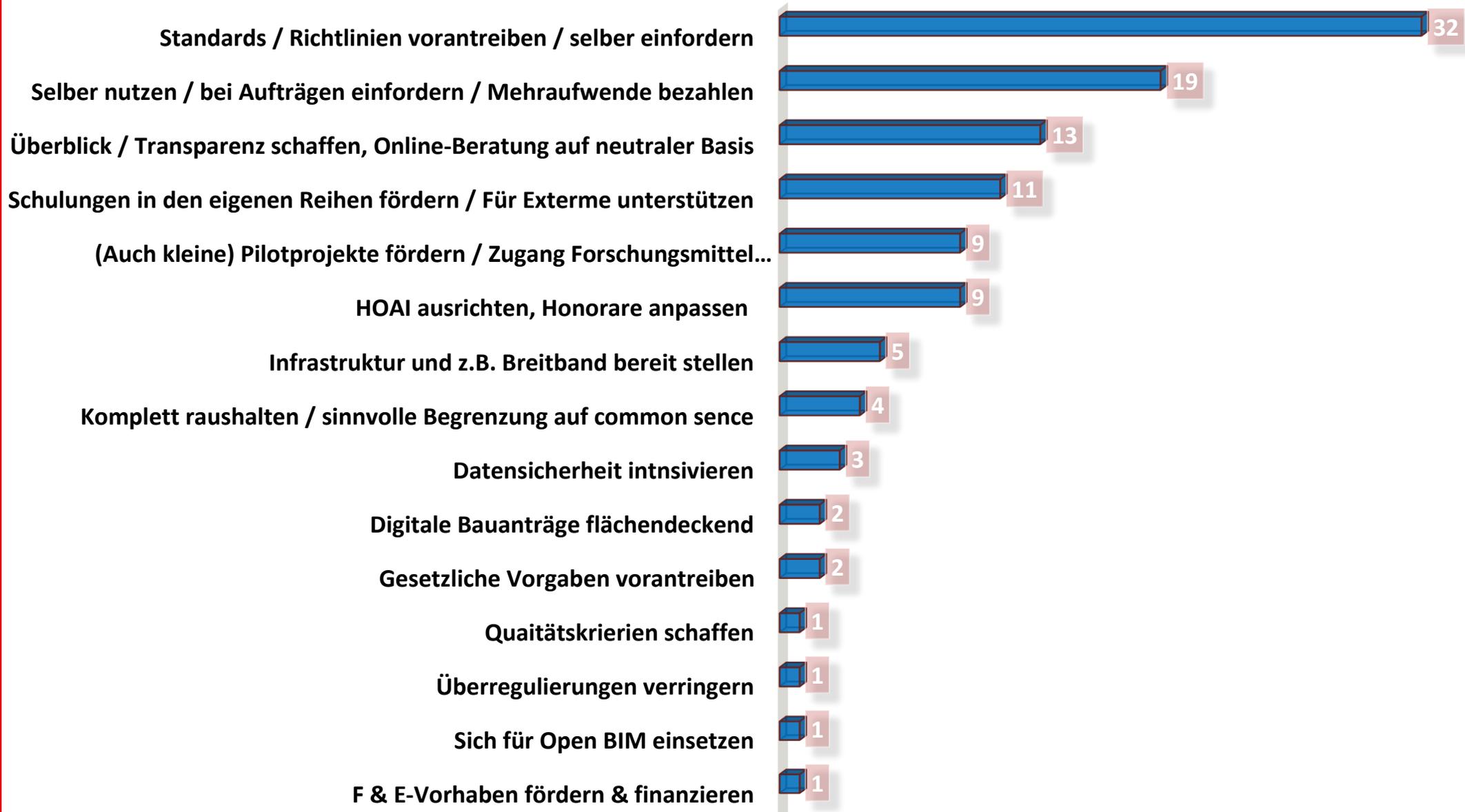
**V. Dieses waren dabei die größten Herausforderungen.
(Sinngemäß zusammengefasst und Anzahl von Nennungen)**



VI. Dieses sind die Hindernisse am Einsatz von BIM.

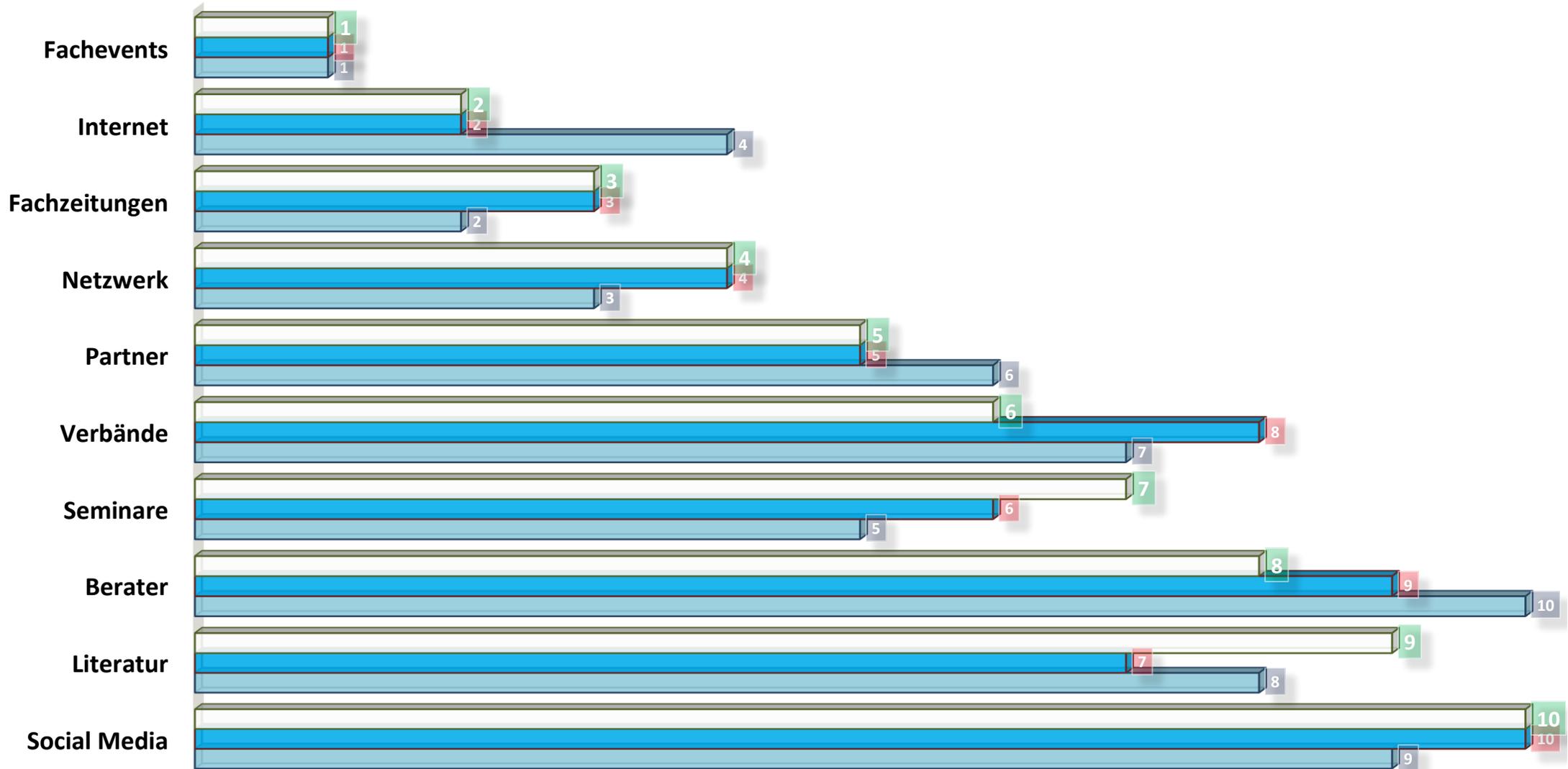


VII. Welche Rolle sollten Bundes- und Landesregierungen bei BIM einnehmen, wo sollten sie sich stärker einbringen?

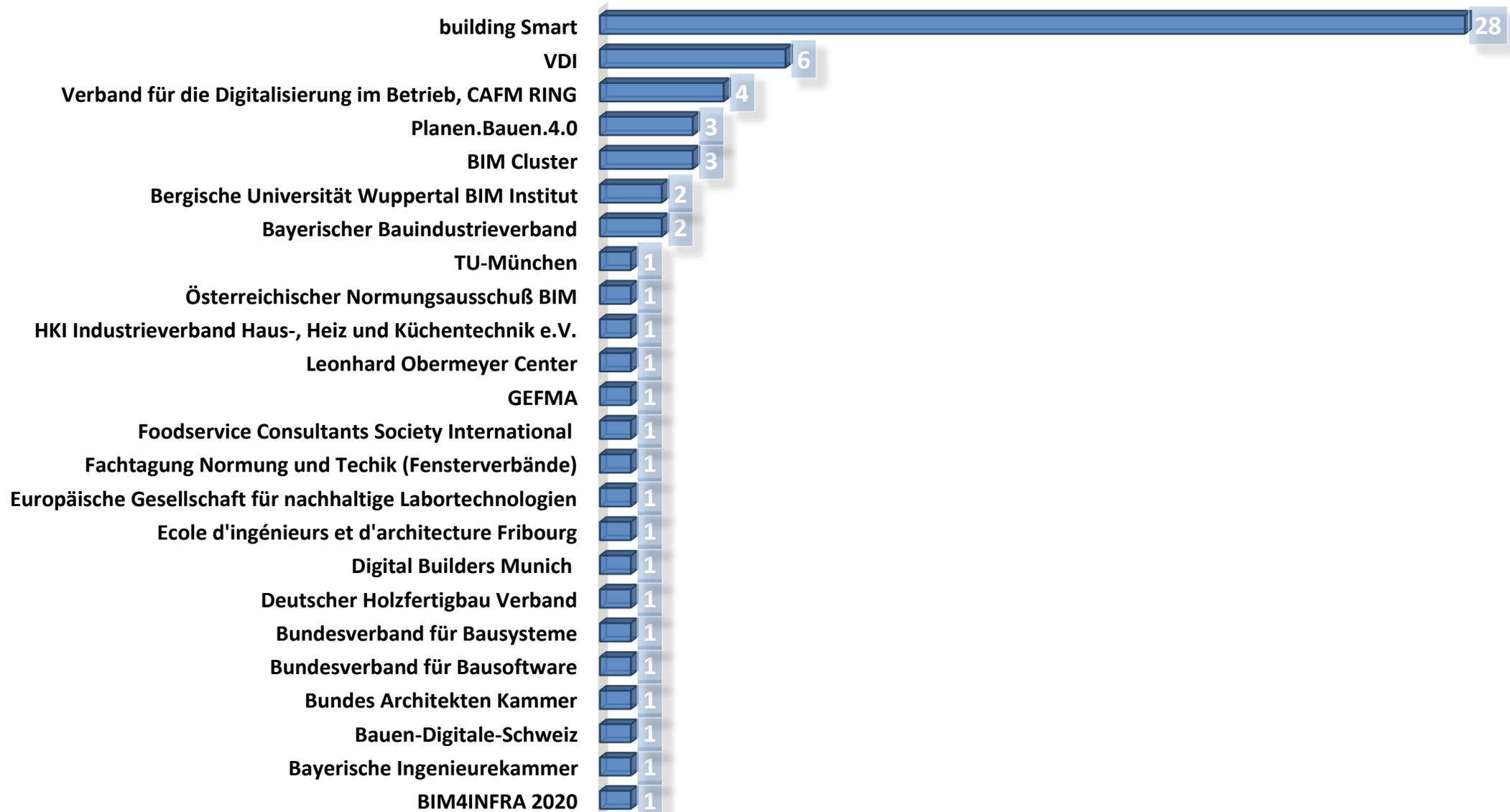


VIII. Diese sind die wichtigsten Informationsquellen über die BIM-Entwicklung.
(Platzierung von 1. Platz bis 10. Platz mit Vergleichsangaben aus 2016 und 2017)

□ 2018 ■ 2017 ▒ 2016



IX. Institutionen, die sich für die Digitalisierung einsetzen und mehr Bedeutung gewinnen sollten:



**X. Persönliche Konsequenzen und Botschaften von Teilnehmern der BIM World
MUNICH 2018 (sinngemäß zusammen gefasst)**

„Erst beraten lassen, dann anfangen.“

„Standards schaffen für die Parameter/Branche.“

BIM funktioniert und die Potentiale sind enorm. Es macht das Arbeitsleben von allen Beteiligten einfacher

„Den Mensch in den Mittelpunkt stellen.“

„Hören Sie nicht auf professionelle Berater, wenn es nicht Praktiker sind.“

„Mit BIM/3D/wird mein Tätigkeit - Infrastrukturplaner - zum Mittelpunkt der Bauprojekte, der Bauprozesse und der Dienstleistung am Nutzer.“

„BIM in D. ist wie ein Kind - wenn wir uns jetzt damit beschäftigen, können wir es in unserem Sinne erziehen!“

„Denke groß, starte klein, Handle agil & jetzt!“

„Denken Sie an reichlich Zeit und ärgern Sie sich nicht über Irrwege, aber behalten Sie das Ziel im Blick.“

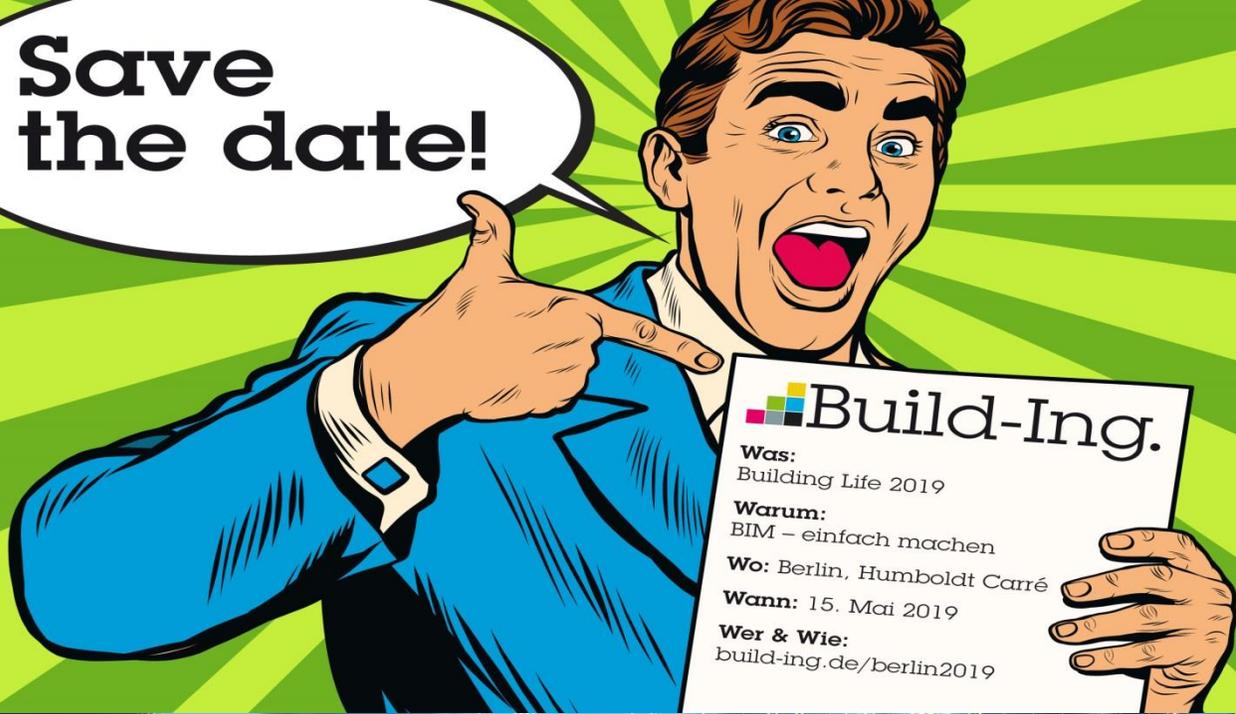
„Den Betrieb nicht vergessen“

„Man benötigt Partner mit Know-How und Unterstützung der eigenen Geschäftsleitung“

„Einfach machen, anfangen, je früher, desto besser, dran bleiben, die Zeit ist reif!“

BIM ist eine Mamutaufgabe, egal ob Planer, Hersteller oder Investor. BIM ist die Zukunft des Planens und wer nicht rechtzeitig auf den Zug mit aufspringt der steht bald an der Endhaltestelle.“

Save the date!



Build-Ing.

Was:
Building Life 2019

Warum:
BIM – einfach machen

Wo: Berlin, Humboldt Carré

Wann: 15. Mai 2019

Wer & Wie:
build-ing.de/berlin2019

BIM DIALOG 2019

BIM – vom Betrieb in die Planung
„Ist eine vom Betrieb lösgelöste Planung sinnvoll?“



Wann? 21. März 2019
Ort? Flughafen Köln/Bonn
Mehr? www.immo-kom.com
Kontakt? Michael.Golz@begis.com



Klasse, dass Sie sich an der nun 3. BIM Umfrage anlässlich der BIM World MUNICH beteiligen. Wir unterstützen diese gerne.

Denn der Einsatz von BIM ist in D-A-CH noch nicht so weit verbreitet, wie es das damit einhergehende Nutzenpotenzial erwarten ließe. Und je mehr wir uns darüber austauschen, desto besser.

Wir greifen bereits auf vielfältige Erfahrungen mit BIM als Methode und dem Einsatz von BIM-Modellen zurück. Denn als zertifizierter Partner von ARCHIBUS Inc. haben wir früh aus BIM-Projekten in Asien, Skandinavien und den USA gelernt, sind seit drei Jahren auch an der Realisierung von BIM-Projekten in Europa beteiligt und kennen die spezifischen Möglichkeiten und Notwendigkeiten von BIM im deutschsprachigen Markt aus einer Reihe aktueller Pilotprojekte - mit unserem BIM-Consulting & der IT des Weltmarktführers.

Christian Kaiser, GF
www.archibus.de



SAVE THE DATE!
BIM World MUNICH

26 & 27 November 2019

ICM München
www.bim-word.de



BIMWORLD MUNICH